

- 1\*3. Weidhoff, Bugen, Berlin-Charlottenburg, Monimsenstraße 17. Zu IU Ksu nsgmmner: ZB 104.
- 104. Weib, Franz, Berlin-Mariendorf, Chaussee&straße 283. Zulassungsnummer: ZB 45.
- 105. Werner, Bernhard, Berlin-Neukölln, Sonnenallee 104. Zulassungsnummer: ZB 52.
- SOC Woja h n , Richard, Berlin- Adlershof, Volkswohlstraße 114. Zu- lassuBgsjiuwmjor: ZB 33.
- 107. Worth, Max, Berlin-Neukölln, Leinestraße 17 a. Zulassungsnummer: ZB 48.
- 109. Zadeck, Harry, Berlin-Wilmersdorf, Hobenzolleradanun 17. Zulassungsnummer: ZB 41;
- MC Z e m p e l b u r g , Siegfried, Berlin NO 55, Meyer beerstraße 17. Zulassungsnummer: ZB 5.
- HO Z ü h l s d o r f , Kurt, Beilin-Lichtenberg, Atzpdiensstraße 171. Zu- lassungsnummer: ZB 61.

- 0 Anhänger, die kedigdäch der БишВшпеаишдчид dbeeim (Кебрадосблоео, Grummischeiber hinter Sprengwagen, Schiueepflüge usw.);
- e) euseboretüte Möbolwegenj
- 6) eiraadhsigo Anhänger hdnber Kral-trädern
- g) Anhänger für Feuerlöschwadcke ( fahrbare PeMerwehrleiteTn, Schtaoefwagen, Oefoaxierungswagen für Mobonsprittoen usw.);
- J) Anhänger des Kur'ñeikaer-Ab Wehrdienstes (Sonderfahrzeuge zur Beförderung von Spritzen);
- K) AriSedAsmasdhninen (Anhänger, die nach ihrer Bauert und ihren beoooderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Ledetuoq von Arbeit, ndcht zur Beförderung von Personen oder Gütern bestkmi und geedginet sind, z. B. Breainholzeohneddiemaschinen);
- l) Anhänger, die als Verladerrampen dienen.

Das Ziutossungszeichen lautet: „Berlin 0—001“ usw.  
Die Eigentümer bzw. Halber von „zulassung-ippfichtigen Anhängern heben bei Jhrer örtiädh zue-tändigen Fahibereidhaft sofort einen Antrag auf ZoVas-eung der Anhäng-e zu stellen und mach Zuteilung des Zuitassungszeichens, das auf dem Fabrik Schild einzuschtegen ist, beim Kraftverkehñ&am-t, Berlin SW 29, Eingang Friesenstraße 16, KasemeniMock II, täglich — «Ber eom-atons — in der Zeit vgn 8 bis 13 Uhr vorzuführen.

**Steuerpflicht und Zulassungspflicht für Kraftfahrzeuge-Anhänger**

Awif Qmmd dree Gesetas Nr. 51 des KooArablraba vom 31. März 1047, Artakiel I Ziffer 1, rüberñejen due Anhänger von Kraftfthraeugen und Anhänger von fasttelysclieppem, die an Zugmaechänien engehaalt weMff, mßt Wirkung vom 1. Jboar 1947 der Steuerpflicht.

Die AHtMte Kommandatur Berlin hat durch Anordnung vom 17. Juni 1947 \*— TRAN/MSEMO (47) 30 — der Zru&aesumspkoht der Kraftfthraeag-Arihögner Auren Anwending der 58 16 uad 23 der SiT.aßen-Vertoe'h.M-Zail.aesungs-Oidraug (WVZO) vom -13. November 1937. zugestiamt.

- \*Ausgenommen hiervon sind:
  - a) Anhänger in tarnt- und forsbi'lrteachtfdäch.en Betrieben, dte für wechsednen Zug durch Gespann odier Zugmaschine «tagenlchbet «drad (gleiches gibt OAdh für FahraeAige für ritenschen Zug, wenn sie a.usnjaiwswweise von eiertm Kraftfahrzeug raü'tgefövt wenden);
  - b) tend- und forstwirtecha f tteöhe Arbeitsgeräte die nur Jen Fahren (ibetimm' sgeanöe) Anbeit leisten können (E. B. Pflüge, Drillmaschinen, M&b-mechanien);
  - c) Anhänger hinter Straßenwalzen-;
  - d) im StraßenbaKi verwendete Maschinen, die von Kraft-fhraeugen mit nicht mehr als 20 km/h Höchstgeedhwindigkedt mißgeföhrt weid;
  - e) 6m „Gewerbe mach Schaeuleelernar von Zugmaschinen mit nicht mehr «i» 20 km/h Höchstgeschwindigkeai mitgeföhrtate Wohn- und Packwagen;

Die Auföorderung aur Vorfahrt erhalten die Halter durch ihre F&hrtoevrt-draft. Die gestellten Termine sieid unbeding einzuhalten.

- Bei der Vorführung «sind vorzaulegen:
  - a) Eigenibums- oder Besitz na oh weis (Anhängerbnief, Kaufvertrag o. ft., яме dem das Verfügungsrecht einwandfrei hervorgeht);
  - b) Steuern ach weds;
  - c) Verscherangsnachweis;
  - d) technisches Gutachten einer Prüfteile, falls ein Anhäng-e rt>ri«f keft vorgetagt werden kann;
  - e) Persoibalajicswis des Halters und Gewerbegehmlgom. Beauftragte haben auch ihren FeEBonataoewefc und eine schriftliche Vollmacht de& Haltens vomieugen.

Jeder Anhänger muß an der rechten vorderen Seite ein Fabrik scheid träger, das außer dem zuteilteiten Zuikuasujszeichen die nach § 61 der SiVZO vom 13. November 1937 vorgeschrtabaten Angaben über Hersteller, Fabriknumm, Baujahr, Eigengewicht, Nutzlast, Achsd-ruck in Kilogramm иск! Bremse der Anhänger enthalten muß.

Für jeden «ugeäsoenon Anhänger wird ein vielsprachiger Anhäng-e rech «i ausgestellt, der von dem Führer des ziehenden Kraftfahrzeuges «m r>ioeФ«&io Verkehr stete bei sich- zu führen ist.

B e r l i n , den 21. November 1947.

Der PoÜzepräbdeot

**Bezirksämter**

**Ablauf der Ruhefristen auf den städtischen Friedhöfen**

**Einebnung von Grabstelen**

Unter Bezugnahme auf § 5 der Friedhofsordnung vom 29. Januar 1932 wird bekanntgemacht, daß die Riuhfrct folgender Grabstellen am 31. D e z e m b e r 1047 abläuft.

Friedhof Gottlieb-DunkebStrafe 26—27.

Reihenstellen für Erwachsene, beerdigt bis zum 31. Dezember 1922. Reihen-teilen für Kinder, beerdigt bis zum 31. Dezember 1932. Außerdem sämtliche W-ahlstellen, die Ws zum 31. Dezember 1922 belegt oder erworben wurden, •oJwJe sämtliche Urnemetellen, belegt oder erworben bis zum 31. Dezember 1927.

Friedhof Berlin-Britz, Buschkrugallee 38—42 (Rudower Straße 16—20).

Alle Wahlstellen, die bis zum 31. Dezember 1922 belegt oder erworben wurden, sowie alle bis zum 31. Dezember 1927 belegten oder erworbenen -Urnstellen. Sämtliche vor dem 1. Januar 1888 erworbenen Erbbegräbnisse' werden ab 1. Januar 1946 geschlossen, soweit nicht inzwischen ein Wieder-•rwerb slattgefunden hat.

Friedhof Berlin-Brifz, Triftstraße 10 and 12.

Reihenstellen für Erwachsene, beerdigt bis zum 31. Dezember 1922. Reihen-teilen für Kinder, beerdigt bis zum 31. Dezember 1932. Alle Wahlstellen, die bis zum 31. Dezember 1922 erworben wurden, sowie sämtliche Urnen-etellen, belegt oder erworben bis zum 31. Dezember 1927.

Die vor dem 1. Januar 1888 erworbenen Erbbegräbnisse werden ab 1. Januar 1048 geschlossen, soweit nicht inzwischen ein Wiedererwerb slattgefunden hat.

Friedhof Berlin-Rudow, Köpenlcker Straße 117—143.

Sämtliche Wald- und Reihenstellen für Erwachsene, die bis zum 31. De- zember 1922 belegt oder erworben worden sind, sowie alle bis zum 31. De- zember 1932 belegten Kinderstellen. Außerdem die Urnen-Wahlstelle Abtg. 3 Nr.- 14.

Friedhof Berlin-Buckow-West, Alt-Buckow 39a.

Die bis zum 31. Dezember 1922 belegten oder erworbenen Wahl- und Reihen-teilen. Außerdem die Kin de r-R eiten stelle Abtg. 8 Nr. 3. Mit Ablauf der Ruhefrist erlischt auch das Nutzungsrecht an diesen Grabstellen. Die Ein-ebnung erfolgt ab 1. Januar 1948.

Bei Reihenstellen ist eine Verlängerung der Ruhefrist aus flacher wirtschaft-lichen Gründen nicht möglich. Soweit bei Wahlstellen ein Wiedierwerb auf weitere 25 Jahre zugelassen wird, unterliegen die Denksteine und sonstigen Anlagen den rnt Zeit geltenden Vorschriften und eirad entspredwd zu ändern.

Inhaber der yam Einebnung gelangenden Grab- und Urnenstellen, die Rechte an Denksteinen' und sonstigen Grabausstattungen geltend madien wollen, werden hiermit aufgefordert, sich unter Vorlage des Besitzscheine bi» rant 31. Dezember 1947 im Friedhofsbüro Berlin-Tempelhof, Gottlieb-Dunkel-Straße 26—27^ zu melden.

Nach Ablauf dieser Frist gehen alle nicht zurückgeforderten Geg«D»tiot\* in das Eigentum der Stadtgemeinde über.

B e r l i n - N e u k ö l l n , den 20. September 1947.

**Bezirksamt NeuköUn von Groß-Berlin**  
**U, Pö t h ( g**

**Jagdpatchauszahlung**

Die Auszahlung öd'Jsgdpachgebder aus der Jagdnulzung der gemeeoAcheit-Hehen Jagdbezirke Bnra'uckow und Rudow, für die Jagdjahre 1946/47 wvd 1947/48 erfolgt, da Einsprüche gegen die öffentlich aufgelegten Verdedfoogs-piane nicht eiuhoben warden sind, vom 3. November 1947 bis 2. Februar 1948 in der Stadtkasee Berlin-Neukölln, Karl-Marx-Straße 83—85, während der Kaesenstunden werktächlich von 8.30 bie 13 Uhr, ©onuabens bis 11 Uhr, an die Jagdgenossen gegen Vorlage eines amtlichen Personalausweises (polizei-licher Ausweis, Dienstausweis u. dgl.).

Wenden die anteiligen Beträge von den Jagdgenossen bis zum 2. Februar 1948 ndcht abgeholt, so wird angenommen, daß die Jagdgenossen gemäß SH, Abs. 4, deß Redchsj-agdgesetzes vom 3. Juli 1934 auf Ihren Anteil verachebtea. Der Anspruch auf Auskehrung der Jagdpach tan teile erlischt am 2. Pribvnl 1948 gemäß § 11, Ziff. 7, der Ausführungsverordnung vom 27. Mära 1035 mAm Rei che Jagdgesetz.

B e f U n - N e u k ö M n , den 18. Oktober 1947.

Bezlrk-samt Neukölln von Groß-Berlin

T i m m

Der Bezirksbürgermedetex \*

als Jagd v onateher

in Vertretung de« Oberbürrerrecblens

**Deutsche Zentralverwaltungen in**

**Öffentliche Bekanntmachung**

Die HnarVerwaltung der Sowjetischen MilWär-AdmdniÄtraiWon in Beiel o • Keortahost haA die Dea't«ebe Zentra llnnar von walting in der sowjetscbÄ Be-etungsw-zome beauftragt, dech-Ko

Kommisefon der Deutschen ZentralfnanzVerwaltung zur Sidbereiteiung der G«schäftsunterlagen und Worbapapere der Heuptadtoe geschloeeener deul.sohe-r Banken.

Berlin W 8, F «mzö»Äche Straße 54

(Krrabereri chuung: Baaken-Koanod sei o n der DZVF).

4k Sicherung und Verwaltung des Vermögen« aacheleJiWuV- r der ewjetischen Sektors Berlins \*o überoehen: Kreditinstiute

Deute che Bank,

Dresdner Bank,

**der sowjetischen Besatzungszone**

- Commerzbnjk AktiengeeAUschaft.
- Berlin or Handel«-Gesellschaft,
- Deutsche Girozentrale — Deutsche Kottnoa/Trank
- DeMtecheLaodeebenkenzeitfTale A. G.,
- Deutsche Industmirf«ank
- Deutsche Centralbodenkrodvt A. G.,
- Deutsche Effecten- und Wechsel-bank
- Deutch-Südamerikandsche Back A. G.,
- Deutsche Oberbeecke Bank.

B e r l i a , dea 3. November 1947.

Der Präsident der Deutschen Ziaviraiifiw.zv erw \*1 te

Ип der #owieHsd»en Bелейтатд-чрои

M «Y 4 r